

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 53.

Leipzig, Montag den 4. März 1912.

79. Jahrgang.

Claudius Verlag Amandus M.F. Martens in Wandsbek i.H.

② Anfang April 1912 erscheint das erste Heft der

„Bibliographische Monatsschrift“

(Internationale Zeitschrift für die gesamte Bibliographie)

Abteilung: Medizin

Jährlich 12 Hefte (ein Band von 50—60 Bogen) im Börsenblattformat

Monatlich 1 Heft von ca. 5 Bogen (80 Seiten)

Abonnementspreis pro Jahr: 30.— Mark ord., 20.— Mark bar und 13/12

(A cond. wird unter keinen Umständen geliefert!)

Es fehlte bisher an einem führenden Organ, welches nur die Bibliographie der gesamten Medizin bringt. Ein Führer fehlte, der die medizinische Gelehrtenwelt über alle Neuerscheinungen auf dem Gebiete der medizinischen Literatur unterrichtete. Die „Bibliographische Monatsschrift“ wird die vorhandene Lücke ausfüllen und folgenden Inhalt haben:

- I. Verzeichnis der sämtlichen im In- und Auslande im Buchhandel angezeigten Bücher und zwar:
 - a) nach dem Titel } in alphabetischer Reihenfolge und mit genauer Angabe des Umfanges, Preises
 - b) nach dem Autor } und Verlagsortes usw.
- II. Verzeichnis der in den medizinischen Fachzeitungen des In- und Auslandes erscheinenden Artikel und zwar:
 - a) nach dem Titel } mit genauer Quellenangabe usw. usw.
 - b) nach dem Autor }

Gerade dieser 2. Teil der Monatsschrift dürfte das grösste Interesse der gesamten medizinischen Welt erregen, wird doch das Inhaltsverzeichnis der wichtigsten medizinischen Fachblätter der Welt in ihm veröffentlicht!

Jeder Mediziner kann sich an Hand der Monatsschrift schnell über alles Wissenswerte informieren. Jedes mühselige Suchen und Forsuchen in den Zeitschriften der Lesezimmer der Bibliotheken, Vereine usw. ist jetzt überflüssig.

Die „Bibliographische Monatsschrift“ soll künftig am 15. jeden Monats erscheinen und die Neuerscheinungen des vorausgehenden Monats bringen. Ende jeden Jahres erscheint ein umfangreiches Schlagwortregister nach Artikeln und Autoren geordnet.

Eine Monatsschrift, wie die geplante, existiert auf der Welt nicht, selbst der hervorragende „Index medicus“ (Herausgeber: The Library of the Surgeon General's Office, United States Army in Washington) bringt nur Bücher usw., aber keine Artikelangabe.

Prospekte mit Textproben werden in reichlicher Anzahl unberechnet zur Verfügung gestellt. Die Herren Sortimenter werden gebeten, diese Prospekte ihrer ärztlichen Kundschaft vorzulegen.